



10. November 2022

Seite 1 von 2

MVV bei Klimaschutzzielen Vorreiter unter deutschen Energieunternehmen

SBTi bestätigt Vorreiterrolle von MVV bei Klimaschutzzielen unter deutschen Energieunternehmen – Weltweit sind neben MVV aktuell nur zwei weitere Energieunternehmen Net-Zero-kompatibel – Bestätigung des Mannheimer Modells

Die Mannheimer MVV Energie AG ist Vorreiter beim Klimaschutz und verfolgt laut „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) mit ihren Maßnahmen zum Erreichen der Klimaneutralität bis 2040 die derzeit ambitioniertesten Ziele aller deutschen Energieunternehmen.

MVV ist demnach Net-Zero-kompatibel, kann also ihre CO₂-Emissionen bis 2040 über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg auf Nettonull reduzieren. Entscheidend dabei sind die tatsächlichen CO₂-Reduktionen bei MVV selbst und in ihrer Lieferkette – also auch bei Kunden und Lieferanten. Dabei setzt MVV nicht auf Kompensationszertifikate oder -projekte.

Das hat die SBTi, ein Verbund internationaler Nichtregierungsorganisationen (NGOs), jetzt nach einem mehrmonatigen wissenschaftsbasierten Prüfprozess zertifiziert. Weltweit gibt es neben MVV nur noch zwei weitere Energieunternehmen, die diese sehr strengen Anforderungen an Net-Zero-Klimaschutzziele erfüllen.

Bestätigung für Mannheimer Modell

Die SBTi-Testierung bekräftigt die Vorreiterrolle von MVV in Sachen Klimaschutz: MVV war bereits 2015, und damit noch vor dem Pariser Klimaschutzabkommen, der SBTi beigetreten. 2021 hatte die SBTi testiert, dass die Klimaschutzziele von MVV im Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens stehen. Auch damals war MVV das erste deutsche Energieunternehmen, dem dies bestätigt wurde.

„Das Prüfverfahren der SBTi ist eine wertvolle Rückmeldung internationaler und unabhängiger Expertinnen und Experten zu unseren Maßnahmen. Wir freuen uns darüber, dass unsere ambitionierte Klimaschutzstrategie und die damit verbundenen Ziele diesen strengen Anforderungen ohne Abstriche genügen. Dies ist auch die Bestätigung für die strategische Übersetzung in unser Mannheimer Modell und den darin beschriebenen Weg zu einem klimapositiven Unternehmen“, sagt Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie AG.

#klimapositiv ab 2040

Mit der Verifizierung des Mannheimer Modells durch die SBTi zeigt MVV, dass ambitionierter Klimaschutz strategisch, technisch und wirtschaftlich machbar ist.

Das Mannheimer Modell von MVV beinhaltet klare und überprüfbare Zielsetzungen: Das Energieunternehmen wird demnach bis 2030 eine CO₂-Reduktion von 80 Prozent erreichen. Dafür wird MVV unter anderem die Fernwärmeversorgung in Mannheim und der Rhein-Neckar-Region bis zu diesem Zeitpunkt auf klimafreundliche Energiequellen umbauen. 2035 liefert MVV vollständig



grüne Energie an ihre Kundinnen und Kunden. Bis 2040 schließlich wird MVV einschließlich ihrer Kunden und Lieferkette klimaneutral und ab 2040 #klimapositiv. Klimapositiv bedeutet, dass MVV CO₂ aus ihren Biomassekraftwerken und Abfallbehandlungsanlagen abscheiden und sie zu so genannten CO₂-Senken weiterentwickeln wird. MVV entzieht damit der Atmosphäre Treibhausgase – als eines der ersten Energieunternehmen überhaupt. Bereits 2023 wird mit einer so genannten Carbon-Capture (CC)-Pilotanlage in Mannheim der erste technische Meilenstein dafür realisiert.

Neueste Erkenntnisse der Klimaforschung berücksichtigt

Die SBTi ist ein Verbund des „Carbon Disclosure Project“ (CDP), des „United Nations Global Compact“ (UNGC), des „World Resources Institute“ (WRI) sowie des „World Wide Fund for Nature“ (WWF). Die Kriterien der SBTi, nach denen die Organisation die Klimaschutzziele von Unternehmen validiert, werden regelmäßig an die neuesten Erkenntnisse der Klimaforschung angepasst. Die detaillierten Untersuchungsergebnisse zu MVV werden im November 2022 auf der Website von SBTi veröffentlicht.

Ausgezeichneter Klimaschutz von MVV

Die SBTi-Testierung ergänzt eine Reihe von nationalen und internationalen Projekten, Initiativen, Listings und Ratings zur nachhaltigen Strategie von MVV. Im Sommer 2021 wurde MVV von der renommierten Ratingagentur ISS ESG mit der besten Ratingnote im Bereich Nachhaltigkeit für den Energiesektor ausgezeichnet. MVV gehört außerdem zu den weltweit vier nachhaltigsten Energieunternehmen des ISS ESG Ratings.

MVV im Porträt

Mit etwa 6.500 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund 4,1 Milliarden Euro ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umwelt- und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Darüber hinaus investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze, in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen sowie in innovative grüne Technologien.

Wir sind Vorreiter bei der Energiewende und haben uns mit unserem Mannheimer Modell einem strategischen Weg verpflichtet, mit dem wir bis 2040 klimaneutral und danach als eines der ersten Energieunternehmen Deutschlands klimapositiv werden. Dabei setzen wir konsequent auf die Wärmewende, die Stromwende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Energien sowie auf grüne Produkte und Lösungen für unsere Kunden. Mit unseren Klimazielen befinden wir uns auf dem 1,5-Grad-Pfad. Das hat uns die internationale „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) testiert. Außerdem gehören wir laut der renommierten Ratingagentur ISS weltweit zu den vier besten Energieunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten.

MVV ist ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die MVV-Gruppe ist weltweit tätig.